

Hilfe für Kinder in Syrien

„Jeder Cent kommt an“, verspricht der Vorstand der Jürgen-Wahn-Stiftung

SOEST ■ „Jeder Cent kommt an“, betonen Klaus Schubert und Meinolf Schwefer von der Jürgen-Wahn-Stiftung. Sie wissen, wie wertvoll jeder Euro für die Kinder in Syrien ist – gerade jetzt.

Unruhen erschüttern das Land, der Alltag ist seit Monaten massiv beeinträchtigt. Die Soester Organisation unterstützt in Tartus und Salamiyah zwei Tagesstätten für behinderte Kinder. Die Eltern wissen Söhne und Töchter in guten Händen, doch sie haben kaum eine Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen. Hier hilft die Jürgen-Wahn-Stiftung, und der Vorstand ist jedem dankbar, der einen Obolus beisteuert.

Glücklicherweise seien die beiden Einrichtungen bisher von den gewaltsamen Auseinandersetzungen verschont geblieben, berichtet Meinolf Schwefer. Er schildert: „Eine gewisse Einschränkung ergab sich allerdings durch das Ausbleiben von Spenden und Beiträgen syrischer Mitglieder. Der Vorstand der Wahn-Stiftung reagierte darauf und überwies 4 000 Euro nach Salamiyah und 2 400 Euro nach Tartus.“ Das war möglich, weil einige Teams der Allgäu-Orient-Rallye großzügig Geld gaben. Eigentlich stand die arabische Republik im Frühjahr auf dem Touren-Plan der Fahrer, wegen der politischen Entwicklung entschieden sich die Organisatoren aber eilends für eine Ausweichroute (wir berichteten). Auch Annette Boeddinghaus hatte sich damals als



Die Jürgen-Wahn-Stiftung unterstützt in Syrien zwei Tagesstätten für behinderte Kinder. Unser Bild zeigt den Physiotherapeuten Mohsen Kareem und das Kind Slaiman Ahmad. ■ Foto: privat

Teilnehmerin auf den Weg nach Vorderasien gemacht. Sie kann viel über ihre Erlebnisse und Eindrücke unterwegs erzählen. Gestern überreichte sie gemeinsam mit Ehemann Peter eine Spende von 1 200 Euro für die Kinder in Syrien: Die West-Apotheke verzichtet auf Präsente an Kunden, lässt den Betrag lieber dem guten Zweck zukommen. Das Ehepaar entschied sich für die Jürgen-Wahn-Stiftung, denn es weiß, wie viele gute Projekte diese Soester Initiative anstößt und fördert. ■ Köp.



Peter und Annette Boeddinghaus von der West-Apotheke überreichten Klaus Schubert (links) und Meinolf Schwefer (2. von links) gestern eine Spende von 1200 Euro. ■ Foto: Dahm